

## **Theodora-Cup Thörigen, Pfingstmontag**

Der Begriff der Theodora Stiftung wurde oben bereits erwähnt. Doch was ist das für eine Stiftung und wie kommt die HG Thörigen dazu, einen Theodora-Cup durchzuführen? Die Theodora-Stiftung finanziert durch Spendengelder Clowns, die Kinder in den Krankenhäusern besuchen. Durch diese angenehme Ablenkung ist den kleinen Patienten möglich, für einen Moment ihr Leid zu vergessen, besagt doch der Volksmund, dass Lachen die beste Medizin sei. Dies erfuhr ein Thöriger Hornusser, als eines seiner Kinder schwer erkrankte und in der Folge regelmässige Spitalaufenthalte folgten. Aufgrund dieses Hintergrundes führte die HG Thörigen letztes Jahr am Pfingstmontag mit dem Nachwuchs des OZHV den Theodora Nachwuchs-Cup durch. Da sich der Anlass ebenfalls als Erfolg entpuppte, wurden für dieses Jahr die Einladungen an den Nachwuchs aller vier Verbände zugesandt.

So trafen am Pfingstsonntag 45 Nachwuchshornusser aller vier Zweckverbände, aufgeteilt in zwei Mannschaften, pünktlich zur zweiten Ausführung des Theodora-Cups ein. Petrus war ihnen ebenfalls wohlgesinnt mit zwar eher tiefer Temperaturen, dafür ohne Regenfälle. Geschlagen wurden 2x2 Streiche mit vier Versuchen, dies stets mit der musikalischen Untermalung der Schwyzerörgelgruppe „us Fröid“. Natürlich durften auch heute das Raclette und der Walliser Wein nicht fehlen.

Nach Spielende, wo das Team Leukerbad sich (7/930) gegen das Team Theodora (19/377) durchsetzte, standen der Nachwuchs gemeinsam mit ihren Betreuern geduldig an, bis sie ihren Teller mit Pommes frites in den Händen hielten. Während dem Essen erläuterten Beatrix Vollmar-Weibel gemeinsam mit ihrer Kollegin Beatrix Schwaller, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Theodora-Stiftung, den Anwesenden dessen Sinn und Zweck. Als bald schon, im Anschluss an das Plauschhornussen, das bei Jung und Alt grossen Anklang fand, ging es mit der Rangverkündigung weiter. Gekürt wurden die jeweiligen ersten drei von jeder Stufe. Dies waren bei den kleinsten, der Stufe 1, auf dem ersten Platz Florian Gerber (24 Pkt.), Dominic Stöckl (17 Pkt.) und Tamara Aegerter (15 Pkt.). Den Sieg in der Stufe zwei sicherte sich Dominic Aegerter (60 Pkt.) mit klarem Vorsprung vor Kimi Krummen (39 Pkt.) sowie Simon Hirsbrunner (35 Pkt.). Einen spannenden Fight gab es in der dritten Stufe, der Königsklasse. Hier sicherte sich Marcel Gerhard (79 Pkt.) klar den Sieg vor Micha Rickli (69 Pkt.) und Stephan Lanz (68 Pkt.). Allen Gewinnern wurde ein qualitativ sehr guter Rucksack mit Trinkflasche, Badetuch und Träf- und Griffschutz, gesponsert vom örtlichen Gewerbe, überreicht.

Ich hoffe, dass für die Theodora-Stiftung heute ebenfalls ein namhafter Betrag erwirtschaftet werden konnte. Auf jeden Fall war es erneut ein gelungener Anlass, wo sich alle sichtlich wohl fühlten. Eines dachten mit Sicherheit alle Anwesende; zum Glück wird nächstes Jahr das Pfingstwochenende im Juni sein!

Visnja Müller, MeKo EHV